Die Seele im Göttlichen Willen nimmt an den Leiden der abgelehnten Liebe teil. Die Pein Jesu, sich am Kreuz ersticken zu fühlen.

Als ich mich in meinem gewohnten Zustand befand, ließ sich mein stets liebenswürdiger Jesus ganz atemlos und bedrückt sehen.

Doch das, was Ihn am meisten bedrückte, waren die Flammen Seiner Liebe, die, während sie aus Ihm heraustraten, um sich zu verbreiten, durch die menschliche Undankbarkeit gezwungen waren, sich von neuem einzukerkern.

O wie war Sein Heiligstes Herz von Seinen eigenen Flammen erstickt und rief nach Erleichterung! *Nun sagte Er zu mir:*

"Meine Tochter, erleichtere Mich, denn Ich kann nicht mehr: die Flammen verschlingen Mich.Lasse Mich dein Herz vergrößern, um Meine zurückgewiesene Liebe und den Schmerz Meiner Liebe hineinzulegen. Ach, die Peinen Meiner Liebe übertreffen alle Meine Leiden zusammen!"

Nun, während Er dies sagte, legte Er Seinen Mund an die Stelle meines Herzens, und hauchte es stark an, auf eine Art, dass ich mich aufblähen fühlte.

Dann berührte Er es mit Seinen Händen, als ob Er es vergrößern wollte und kehrte zum Beatmen zurück. Und ich fühlte mich, als ob ich sterben würde,(...) <u>und Er sagte zu mir.</u>

"Tochter Meines Herzens, Ich wollte Meine Liebe mit Meinem Siegel verschließen, und Meinen Schmerz, den Ich in dich gelegt habe, um dich fühlen zu lassen, wie schrecklich die Pein der eingedämmten Liebe ist, der zurückgewiesenen Liebe.(…)

Deshalb wollte Ich dich die Pein leiden lassen, <u>den Hals zu ersticken</u>: dies ist die Pein der extremen Exzesse, und Ich, da Ich es nicht mehr ertragen kann, die Menschheit in ihren eigenen Übeln erstickt zu sehen, wollte dafür von dir eine Wiedergutmachung.

Wisse, warum Ich diese Pein auch litt, als sie Mich kreuzigten:

Sie dehnten Mich derartig auf dem Kreuz aus, dass Ich alle Nerven zerreißen und sich aufwickeln fühlte. Und jene Meines Halses erlitten eine größere Pein und ein Auseinanderziehen, dass Ich mich ersticken fühlte.

Es war der Schrei der Menschheit, die von den Leidenschaften überschwemmt wurde, die, indem sie Mir den Hals zudrückte, Mich mit Leiden ertränkte.

Diese Meine Pein war fürchterlich und schrecklich; als Ich die Nerven ausdehnen fühlte, die Knochen des Halses, dass Ich alle Nerven des Kopfes zerreißen fühlte, des Mundes und bis zu den Augen, war die Spannung derart, dass jede kleine Bewegung Mich tödliche Schmerzen fühlen ließ.

Einmal machte es Mich unbeweglich und einmal zog es Mich so zusammen, dass Ich auf schreckliche Art gegen das Kreuz ausschlug und sogar die Feinde selbst darüber in Schrecken gerieten.

Deshalb wiederhole Ich dir: Mut. Mein Wille wird dir die Kraft für alles geben."